

Bonn den 13. Juli 73.

Julius

Geliebte Mutter!

Sieh schon wie die drei
Kinder, die wir noch in den
letzten Tagen in Bonn abblättern
ließen. Wie sind gut gelungen
obgleich ^{in Mähle} Vogelnest sich selbst
ausstirft, und wohl von den
Tieren kommen mag.

Wie sind heute gerade erst
Tage sind, haben gestern erst
Tage lang uns gebümmelt
und sind also wohl gering
überwältigt. Nach dem Frühen
wie diesmal mit dem
Dampfbote, bleiben wir bei
einem Ling, um die Umgebung
zu besuchen und frühen Sonntag
früh mit der Bahn bei Hall.
Dort werden wir und der Hagen
von hier mit uns ein Neß kaufen

wie zum Tadel der Freunde in
Präsidentenamt ein. Von dieser
Seite unsere Zimmer geschmückt
mit Teppich und sechs Betten.

Wie hat sie so schön eingerichtet
was sie von oben in. was nicht, bis
in die Kleinsten Dinge. Geben
Robinson unser Freund von Hilt
kommt fast täglich ins Theater
ginge mit uns zu besuchen. Zu
Freudig Gebüßung pflichte er zu
Schlafen Ganges. In der letzten
haben Ferdinand und ich mich befüßt
wird in sehr liberaler Mann
und dem Lingen Bischof Pindigie
in den inulänge.

Die Kiste von Vater haben sie
photographieren lassen, das hat der
Photograph nach der Lage
geschickt.

Es ist jammervoll, daß wir der
Lohn in die Gärten gemacht
wird, so findet sich die ganze
Welt nach Wien zu kommen,
In London ist in ganzen Taus

Gelasse. Nur in Freil war sie oben
so. Man hat oben für westliche
Tänze von Friedrich mit, und
begriff nicht, daß es Monarch
gibt es man besser nicht übersehen.
Die Journalisten sind freilich nicht
Woodruffe, die haben die ganze
Lustigung der Ausstellung beifolgt.

Lothar schrieb, daß unser Programm
nicht im Licht bleibt, hoffentlich
ist das ein wieder erweiterbar und
es kann wieder bald sein ganzes
Verfahren zeigen. Was nicht
dem Namen geben. ist es besser.

Tu fahre in Wien meine Bekanntschaft
gemacht, auf Briefe Bekanntschaft
kommen. Das Hauptziel auf
geschrieben, weil sie stündlich den
Namen Grotzschke von Freil war oben
da die Lektüre von Millard gezei-
net hat in die in München erkrankt
war. Tim schreibt Moroz, daß die
Lektüre in die Lektüre auf einem Brief
für gleich zu sein für sie, ist es von
aber schon sehr. Lothar Lektüre

geht nach Springfield, von da ins
Lobby in die Spring. Sie will in fünf
sein Landbesitzung einrichten. Man
mit Louis point all möglich zu passen
sein. Diese ist so groß ein Land
der ganzen Lande. Sie ist in Louisiana,
daß sie nach nicht mehr bleiben
will. Sie geht sich bei Louis Point in
der Stadt ein und morgen will sie
wirklich gehen. Die Leute haben die
Ländereien besetzt und bearbeitet,
dann ist ein Land eine doppelte Leistung.
Lohn in Konsum haben sie Morgens
beim Gehen auf sie nicht sind, sie
haben die ganze Woche nach gefeiert.

Mit den jüngsten Gebrüder
an die Gesellschaft in die Stadt bei
ist nur auf lebende Tugenden

Luis. Löffel
Erudina geht auf Löffel
abends die Stadt.